Krebs

Geschwulste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.

Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

Witz und Humor

Offener Schreibebrief des

Philipp Sauerampfer.

523

Mein lieber Herr Redacktionär:—

Den annere Dag hat mich der Wedesweiler gefragt: „Well, was sagt denn die Lizzie, was deine Alte is, zu unsere Intenschen, en Tripp nach die alte Kontrie zu mache?" Was die Lizzie dazu sagt?" hen ich gesagt, „in die erschte Lein weiß ich gar nit, was deine Intenschen is, un annere Ding kann ich also auch nicks davon verzählt hen; mebbie du hast so e Riemark gemacht, awwer du schwätzt so viel Mist, daß ich gar nicks mehr drum gewwe un daß es mich in ein Ohr enei geht un zu den annere widder autseit komme duht. Da is awwer auch noch ebbes anneres biseids das. Ich weiß doch von dich selbst, daß du bei unser Entertehnment nicks gemacht hast un wenn du ganz flohs figgere duhst, mebbie noch Geld verlore hast; da hen ich doch nit denke könne, daß du soviel Geld for se en Tripp spe'e dehit."

„Newwer Meind, Praisit," hat er so keinder gepieist gesagt, „du hast schuhr genug deine Alte davon verzählt, wie debt es denn komme, daß iwwerall, in den Mietmarket, in die Groszerie, bei den Behker un in Fäckt in einigem Stohr in die Nehberhutt verzählt werd, daß du mit deine Alte den Tripp mache willst?" „Well," sagt ich, „nau juhr tahking. Daß mir den Tripp mache wolle, das is ablrecht; mer hen schon so ebaut sechs Woche zurück unseren Meind aufgemacht, den Tripp zu nemme, awwer was du intende duhst zu duhn, das is nit von mein Bißneß, un offe gesagt, ich duhn auch nicks drum gewwe, biekahs jeder kann mache, was er will. For daß du siehst, daß ich die Miens hen for unsre Enterpreis, will ich dich noch sage, daß ich e paar Woche zurück e Mohrgetsch von fünf Dausend Dahler reduhr kriegt, un dann hen ich auch noch en ganz schöne Hiep an Diepossit un da hen ich gedenkt, die Lizzie un mich könnte ganz schön den Tripp mache."

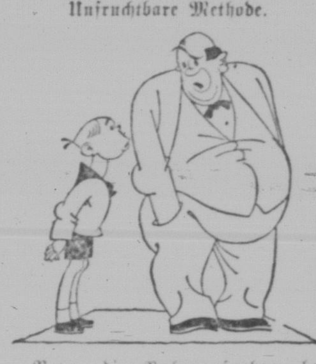
„Jehs ei noh," hat der Wedesweiler gesagt, „du bischt en lockie Gei, un wenn ich dein Geld hätt, dann debt ich iwwerhaupt gar nit mehr hierher zurückkomme. Das bische, was ich geschafft hen, dafor hen ich hart schaffe müsse, mei ganzes Lewe lang. Ich hen noch nit soviel gute Dage gehabt, wie du schon Jahre gehabt hast. Denk nur emal, zu was for Espenzes ich gange sin, for das neue Bilding zu rehse, un was hen ich dafor kriegt? Well, ich will awwer liewer nicks driwwer spreche." Well, da sin e paar Kostiemersch komme un unsern Tahk war zu End. Awwer am Abend von denselwe Dag is ebbes gehäppend, was ich nit ecksveckt gehabt hen. Wie mer mit unser Sopper dursch mere, da is die Dohr gell gerunge worde, un wer is komme? Der Wedesweiler und sein Alte. Se ware alle beide fein aufgefickst un so plessent, daß ich in meine Insseit gedenkt hen: da is doch widder ebbes dahinner.

Well, ich hen e Battel herbeigeholt un e Packs Zigahrs, un wie e Weil iwwer war, da hat der Wedesweiler gesagt: „Well, Fellerich, ich sin schuhr, Ihr seid surpreist uns hier zu sehn." Befohr daß ein ebbes hat ennsere könne, da hat er ich selbst die Ennser gewwe. „Schuhr Ding, Ihr seid surpreist un for den Riesen will ich Euch auch gleich sage, was mer ob unseren Schlief hen. Es sin nämlich drei Prappossischens. Wie der Philipp ... in Fäckt die ganze Taun sagt, wollt Ihr nach Jurropp träwwele. Ich un meine Alte hen die nämliche Intenschen un da hen ich gedenkt, wenn Ihr mebbie Euern Meind tschehnsche duht, dann dehte mir alleins gehn un du könnst mebbie in die Mienteim mein Stohr ron..., wenn mir awwer unseren Meind tschehnsche dehte, dann wäre mir willings, Euer Haus un die Kidds in Tschartsch zu nemme, un die dritte Prappossischen is: Wie wär es denn, wenn mir den Tripp zusamme mache dehte?

Off Kohrs wär mich das auch am liebste gewese, awwer ich hen doch nit sogleich ja sage könne un biekahs ich hen gewißt, daß die Lizzie auch liewer in Kompennie träwwele duht, dann hen ich se put ... ihre Fieß unner den Tebbel getrete, daß se nicks gesagt hat. Ich hen den Filuh erscht e Zeitlang zappele lasse wolle. Ich hen gesagt: „Wedesweiler, das könne mer nit so schnell diesseite, awwer morge ...t sin mer in dein Platz un dann wolle mer diesseite. Manchmal is es das beste, wenn mer abichotte duht. Womit ich verbleiwe Ihne Ihr liewer

Philipp Sauerampfer

Unfruchtbare Methode.



„Papa, die Rechenaufgaben, bei denen du mir geholfen hast, waren alle falsch; nicht mal halb so viel kommt heraus wie bei dir!"

„Na, dann rechnet nur nach eurer Art; aber das sage ich dir: damit wirst du im Leben nicht weit kommen!"

— Brenzliche Frage. „Sag' mal, Leibbursch, welche von den jungen Studentinnen dort drüben ist denn eigentlich deine Flamme?"

„Die am meisten qualmt!"

— Wie die Leute reden. „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben," sagte der Ehemann, da holte ihn seine Frau aus dem Wirtshaus heim.

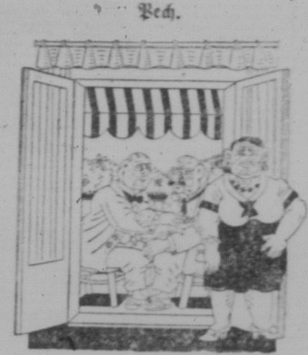
— Verblümt. Freund (der mit dem Hausherrn ins Wirtshaus gehen will): „Warum stellst du denn den Stiefelknecht so weit unters Bett?"

„Ach, damit macht mir meine Frau immer Vorwürfe, wenn ich spät nach Hause komme!"

— Plaster. Dienstmädchen: „Herr Meier, Ihre Frau ist Ihnen durchgebrannt. — (Tröstend) Dafür ist aber der Geldbriefträger da!"

— Der kleine Jägerlateiner. Oberförsters Karlchen: „Aber, Papa, für die Schweinchen hier in meinem Schreibbuch kann ich wirklich nicht — die Feder klext von ganz allein — das ist am Ende gar eine — Saufeder."

Pech.



„Da ist es mir neulich gelungen, meine Schwiegermutter zu veranlassen, daß sie ihr Leben zu meinen Gunsten versichern läßt, da kommt sie auf die Idee, mit einer Verjüngungskur zu beginnen!"

— Schlaumeier. Wirt: „Marie, drehn's a bissl das Gas ab, das Bier ist heut trüb."

— Beim Heiratsvermittler. „Haben Sie vielleicht eine Dame mit hellblondem Haar am Lager?"

„Augenblicklich nicht. Aber ich kann ja eine — färben lassen."

— Angewandte Redensart. „Es sollten ja noch fünf Flaschen Marsala im Keller sein — ich habe aber nur noch viere vorgefunden!"

„Da hat gewiß der Johann wieder einmal fünf viere sein lassen!"

— Im theologischen Examen. Professor: „Ganz recht! Daniel gehört zu den großen Propheten! Können Sie mir aber auch sagen, weshalb er unter diesen eine Ausnahmestellung einnimmt?"

Kandidat: „Weil er — er hatte — er war — in seinem Nebenbe... — in seinem Nebenberufe war — Löwenbändiger."

— Ballgespräch. „Verzeihung, mein Herr, sind Sie Spitzentänzer?"

„Wie kommen Sie zu dieser Frage?"

„Weil Sie mir dauernd auf die Zehenspitzen treten!"

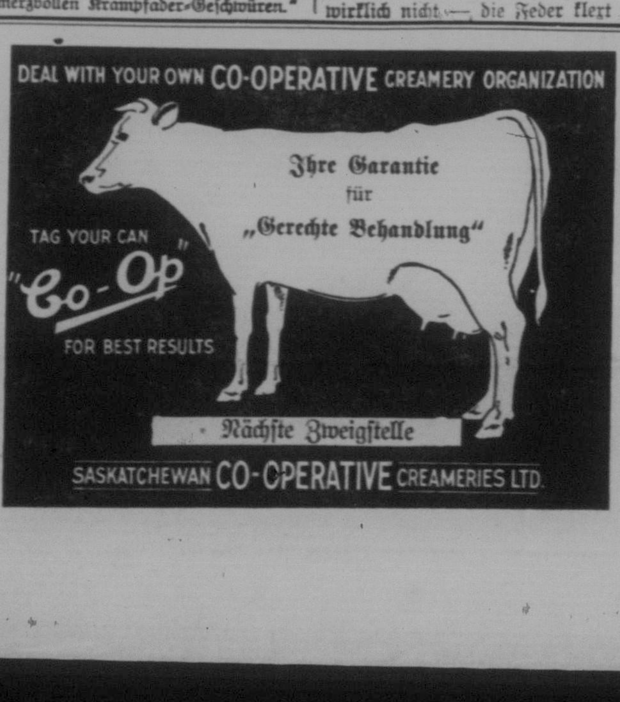
— Vorm Schiedsrichter. Richter: Für die Ohrfeige zahlt der Beklagte zehn Mark an die Armenkasse!

Kläger: An wen? An die Armenkasse? Hab' ich die Ohrfeige bekommen oder die Armenkasse?

Offene Beinschäden,

Krampfader-Geschwüre, nasse und trockene Flechten behandelt nach langjähriger Erfahrung Nurse M. Dencker, 610 Portage Avenue, Winnipeg, Man. Früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung ohne Berufsstörung. Telephon 85 298.

Mrs. R. Kasur, Wetaskiwin, Alberta, schreibt: „Ich habe Nurse Denckers Behandlung für Krampfader-Geschwüre usw. eine Zeitlang gebraucht, sie hat Wunder für mich getan. Mein Fuß war sehr schlimm, ist jetzt aber vollständig geheilt und ich möchte Nurse Dencker hiermit danken für ihre wertvollen Salben und ich werde jeder Zeit nur zu froh sein, sie zu empfehlen allen, die da leiden an diesen schmerzvollen Krampfader-Geschwüren."



An Autobesitzer und Turisten

Gebe den Deutschen von Regina, Lebret und Umgegend bekannt, daß ich die Garage zu Lebret käuflich erworben habe. Das Gebäude befindet sich an dem westlichen Ende der Main Street.

Meine Aufgabe wird es sein, das autofahrende Publikum zuvorkommend und auf ehrliche Weise zu bedienen.

Reparaturen an Autos aller Fabrikate werden fachmännisch und zu mäßigsten Preisen ausgeführt.

Auch führe ich die besten Arten von Oel, Gasolin, Tires, Tuben und alles andere Zubehör stets auf Lager.

LEBRET GARAGE & SERVICE STATION

Emil Grudnitzki, Eigentümer.

Stellengesuche

Ein Oesterreicher, Zimmermann, 12 Jahre im alten Land im Beruf, sucht Stellung. Angebot mit Lohn an Karl Schmid, Lancer, Sask.

Goldschmied und Uhrmacher sucht Stellung. Offerten zu richten an Box 75, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Allgemeine Anzeigen

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u gebügelt für $1.50.

Deutscher Uhrmacher. — Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen ausgeführt. Jede Reparatur erhält 1 Jahr Garantie. Direkte Bedienung per Postversand. **Wilhelm König,** Uhrmacher, 1516A 11. Ave. Regina, Sask.

Wenn Sie heute gesund sind, — versichern Sie sich! Morgen mag es zu spät sein. Mr. Emil Puffalt, Agent Monarch Life, Kipling, Sask.

Bekanntmachung.

Herr Jakob Bardua hat eine Maschinen-Reparatur-Werkstätte 1426 12. Avenue eröffnet und empfiehlt sich der deutschen Kundschaft für alle Reparaturen und Schweißungen. Er verspricht prompte und zuverlässige Arbeit.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg

Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE

A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut

Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean

Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER

Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Achtung!

Schicksal. — Den Weg den dir die Sterne zur Stunde deiner Geburt in der Wiege vorgeschrieben, den mußt du gehen, dem kannst du nicht entfliehen. **Ausführliche astrologische Auskunft** erteilt nach genauem Geburtsdatum u. $1.00 W. H. Mueller, Box 68, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6234.

Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. **Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.**

Wir machen nicht alle gute Plumberarbeit,
aber jede Plumberarbeit die wir machen,
ist gut.

ACME PLUMBING SHOP
1815 Lorne Street, Regina.
Telephon 8056

Gebrauchte Fußharmonika

zu verkaufen. Ich mache auch allerhand Reparaturen an Orgeln und Pianos in Regina oder außerhalb.

F. M. Selinger
1519 13te Ave., Regina, Sask.

Erfinder!

Ich arbeite Ihre Erfindung aus und mache die zur Patent-Anmeldung erforderlichen Zeichnungen sowie auch Werkstatt-Zeichnungen, wenn erwünscht. Ich besorge für Sie die Patent-Anmeldung und alles, was dazu notwendig ist. Schicken Sie Beschreibung Ihrer Erfindung oder Idee. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig. Schreiben Sie um Einzelheiten.

E. WEISSE
718 McIntyre Block, Winnipeg.

Aerzte.

Dr. Denis Sweeney
Arzt und Chirurg
212 McCallum-Hill Gebäude
Regina.
Tel. Büro 5494 Haus 4220

Dr. P. Coodin
Praktischer Arzt und Wundarzt
P. 70 Leader, Sask.

Zahnärzte

Dr. J. Reinhorn
Zahnarzt
Abends offen.
Office über Gravel's Drug Store.
Gravelbourg, Sask.

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

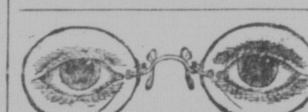
Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11 Avenue. Telephon 3317.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt,
Regina
105—108 Westman Chambers
Rose Straße Telephon 2987
Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt, 102 Westman Chambers Gebäude Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Optiker



H. S. McClung, Optiker, Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro in J. Alex. McKenzies Juwelier-Laden.
2003—12te Avenue, Regina.

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Rettungs-Anker"! —

Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.

Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

Soeben erschienen fünfte Auflage unseres bewährten Buches über unsere Behandlung von

Epilepsie (Fallsucht)

Preis 10 Cents in Postmarken.

M. A. Ericius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man bitte stets den Courier.

Hotels

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Deutsches Restaurant
Ch. Adelmann,
Eigentümer.
1324—10th Ave. Phone 7804
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Si uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten Gute Betten
Mäßige Preise.
Das frühere Brunners Restaurant, ist jetzt in Besitz von Herrn Ch. Adelmann übergegangen, der es gründlich renovieren und mit neuen Möbeln ausstatten wird.

King Edward Hotel
Saskatoon, Sask.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

ENGLISCH
Zuhause.
Ueberraschender Erfolg garantiert durch unseren englischen Unterricht. Brieflich erteilt. Verlangt freie Auskunft.
Universal Institute (160)
128 E. 86; New York.

Bei Bestellungen erwähne man bitte den „Courier".

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im

HOTEL SPRINGER

105th Str. 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Gute ausgerüstete Farmen

Wir haben in Saskatchewan in einer der besten deutschen Ansiedlungen mehrere vollausgerüstete Farmen, sehr preiswert zu verkaufen.

Dies sind keine heruntergewirtschafteten, sondern gute Farmen in bestem Zustande, reichlich besetzt und mit guten Gebäuden, deren Besitzer sich zur Ruhe setzen wollen.

Preise von $32.50 bis $50.00 pro Acker. Erforderliche Anzahlung $2—5000.00.

Wer eine gute Farm günstig kaufen will, schreibe oder komme zu

HUGO CARSTENS & Co.
250 Portage Ave.,
Winnipeg — Manitoba.

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier", der führenden deutschen Zeitung in Canada, **zu ermäßigtem Preise und zu kostenloser Lieferung für weitere drei Monate an.** Unser Vorschlag ist:

Senden Sie uns unter Benützung des unten angefügten Bestellzettels

$2.00 für das erste Jahr, oder
$1.00 für das erste halbe Jahr,

worauf wir Ihnen den „Courier" für diese Zeit und für weitere drei Monate gutschreiben. Wenn Sie zum Beispiel $2 für das erste Jahr einschicken, so ist damit **die Zeitung sofort für 15 Monate bezahlt.** Senden Sie nur einen Dollar ein, so ist damit **die Zeitung für 9 Monate bezahlt.**

Wenn die 15 Monate (für $2) oder die 9 Monate (für $1) abgelaufen sind, **so tritt für Sie die reguläre Abonnementsrate von $2.50 für das ganze Jahr oder von $1.25 für das halbe Jahr in Kraft.**

Bedenken Sie, bitte:

„Der Courier" ist **unentbehrlich** für Sie, weil er Ihnen **alle notwendige Information über Canada** bietet.

„Der Courier" berichtet über **alle wichtigen Ereignisse** in der weiten Welt und besonders in Ihrer alten Heimat.

„Der Courier" **vertritt mit Nachdruck die Interessen der Einwanderer und der deutschsprechenden Canadier** und findet auch in Regierungskreisen aufmerksamste Beachtung.

„Der Courier" stellt Ihnen seine Spalten zur Verfügung, wenn Sie **interessante Berichte einsenden** oder **Ihre Meinung äußern** wollen.

„Der Courier" ist endlich **der treueste Hüter der deutschen Muttersprache,** die wir uns und unseren Kindern erhalten wollen.

Machen Sie daher von unserem günstigen Angebot sofort Gebrauch und setzen Sie, bitte, auch Ihre eingewanderten Freunde davon in Kenntnis! — **Jeder sei ein Pionier seiner deutschen Zeitung im fremden Land! — Jeder bemühe sich um die Gewinnung weiterer Leser!** — Probenummern werden von uns gerne versandt.

(Bitte, hier abschneiden!)

Neuer Abonnent

Bestellzettel

An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld

$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr

und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.

Name ....

Postamt .... Provinz ....

Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:

....
....
....
....
....
....